

Bach Strempe am Jakobsweg bei Strümp

Schlagwörter: [Bach](#), [Brücke \(Bauwerk\)](#), [Jakobsweg](#), [Biotoptypen](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Gemeinde(n): Meerbusch

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Strempe am Jakobsweg bei Strümp, die an einem Wald entlang fließt. Ihr Ufer ist mit Brennnesseln zugewachsen (2014).

Fotograf/Urheber: Martin Sorg

Mit einer Brücke kreuzt hier der Jakobsweg die Strempe. Es handelt sich um einen typischen Bach für das niederrheinische Tiefland mit einer deutlichen Nährstoffbelastung (Eutrophierung). Im Bach kann man viele in dieser Situation typische Fließgewässerarten beobachten. Dies reicht von Stichlingen über Bachflohkrebse bis hin zu den Prachtlibellen, die im Sommer in den bachbegleitenden, offenen Säumen fliegen.

Der Strempe fließt nach wenigen Metern in den Kringsgraben. Der Kringsgraben fließt durch den nördlichen Teil der Ilvericher Altrheinschlinge.

(Martin Sorg und Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2017)

Bach Strempe am Jakobsweg bei Strümp

Schlagwörter: [Bach](#), [Brücke \(Bauwerk\)](#), [Jakobsweg](#), [Biotoptypen](#)

Ort: 40670 Meerbusch - Strümp

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 17 0,59 N: 6° 40 10,65 O / 51,2835°N: 6,66962°O

Koordinate UTM: 32.337.486,67 m: 5.683.930,87 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.762,16 m: 5.683.398,66 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Martin Sorg, Michael Stevens (2017), „Bach Strempe am Jakobsweg bei Strümp“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-263077> (Abgerufen: 15. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

